

Der letzte Brief Herzog Christophs.

Nis Herzog Christoph mit Friedrich von Sachsen und allen Anderen, so ihnen in's heilige Land folgen wollten, seine Reise antrat, hatte er sich vorgenommen, so viel möglich von Dem in ein Büchlein zu verzeichnen, was er sonderlich Merkwürdiges sehe und erlebe. Auch hatte er sicher vor, ein oder das andere Mal Nachricht in die Heimath ergehen zu lassen,



MÜNCHNER
FRAUENARBEITS
SCHULE

damit Herzog Albrecht nebst der Kunigunde, und die Brüder Sigmund und Wolfgang erfahren, wie er und seine Gefährten sich befänden. Das Erste vollführte er auch, und was nun von den Aufzeichnungen erübrigt, soll Alles treulich kund werden. Von Briefen aber aus Palästina ist nichts bekannt worden, und weiß man nur von einem, den er auf dem Weg dahin, zu Lissa im Adriatischen Meere absandte, und welchem Friedrich von Sachsen